Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 75 (1997)

Heft: 12

Vorwort: Communication anywhere, with anyone, at any time

Autor: Gysling, Hannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Communication anywhere, with any one, at any time

Diesem Ziel sind wir in den letzten Jahren entscheidende Schritte nähergekommen. Der grosse weltweite Erfolg des digitalen Mobilfunksystems GSM (Global System for Mobile Communications), die Einführung des ISDN und intelligenter Netzfunktionen und nicht zuletzt der Siegeszug des Internet sind Beweise für die schnelle Entwicklung der Telekommunikation. Die lange gehegte Vision eines einheitlichen universellen Netzes für alle Kommunikationsdienste ist allerdings noch nicht verwirklicht. Festnetze und Mobilfunknetze sind weitgehend getrennt und bieten derzeit nur wenige übergreifende Dienste an. Zwar ist die drahtlose Kommunikation fast überall möglich, doch wie steht es um die Mobilität im Festnetz? Die Multimediakommunikation hält zwar in den Festnetzen Einzug – ein breitbandiger Mobilfunkanschluss ist jedoch noch nicht vorhanden. Anderseits ist aber – wie das Internet zeigt – der Trend zu immer breitbandigeren Daten-, Video- und Multimedia-Anwendungen unverkennbar.

Weltweit arbeitet man deshalb intensiv an der Fortentwicklung von Netzen und Diensten in Richtung einer persönlichen und intelligenten Telekommunikation. Sie soll ein Höchstmass an Mobilitätsunterstützung bieten, flexibel und kostengünstig neue multimediale Dienste und Anwendungen ermöglichen und vor allem nicht an den Grenzen der Kontinente enden. Universal Mobile Telecommunications System (UMTS) und International Mobile Telecommunications 2000 (IMT-2000) sind hierbei zwei Schlagwörter, die für weltweit diskutierte Konzepte einer Weiterentwicklung bisheriger Systeme stehen. Doch auch das Internet wird zunehmend mobil und global nutzbar. Ist es eine Ergänzung oder eine Konkurrenz für die «klassische Netzewelt»?

Wie sehen die führenden Netzbetreiber, Diensteanbieter und Systemhersteller die Realisierung dieser nächsten Systemgeneration, und welche Schritte gibt es auf dem Weg dorthin? Welche Marktchancen stehen den Markterwartungen gegenüber, welche neuen Dienste und Anwendungen sind zu erwarten, und welche Erfolgsfaktoren sind massgebend? Welche Rahmenbedingungen müssen durch Regulierung und Standardisierung gesetzt werden?

Und schliesslich: Wie sehen die Migrationsstrategien für die Einführung aus? Für die Anbieter ist es entscheidend zu wissen, ob eine einheitliche Entwicklung für Europa, die USA und Japan erreicht werden kann. Europa will und kann – wie bei GSM – eine führende Rolle bei der Festsetzung von Standards und bei der Einführung neuer Systeme spielen. Die Comtec wird im nächsten Jahr auch diese Fragen aufgreifen und versuchen, Anworten darauf zu geben.
Für die kommenden Festtage und zum Jahreswechsel wünschen Ihnen die Redaktion Comtec und der Verlag alles Gute sowie viel Erfolg und Befriedigung im Beruf.

Hannes Gysling